

CORPORATE DESIGN MANUAL



DAS GEMEINSCHAFTSPROJEKT
DER MEDIPRO 16:

Projekt „Wunderbaum“
22. – 28.06.2010

Marco Buchholz · Myriam Offermanns
Thomas Valk · Anette Kellendonk
Sebastian Müller · Aldona Kuziel

Wilhelm Gast · Imre Kessenicht · Ute Beckmann

DAS KONZEPT „Wunderbaum“

Zur Symbolik der Bäume – Über Bäume und Menschen:

Das Wünschen ist ein kaum wegzudenkender Teil unserer persönlichen Entwicklung. Wir wünschen uns selber oder für andere, dass sich die Dinge in einer bestimmten Richtung entwickeln, dass die herbeigesehnten Ereignisse eintreten mögen oder wir von negativen Entwicklungen verschont bleiben. Wünsche sind Teil unserer Alltagskommunikation, häufig aber auch Gegenstand und „Motiv“ stiller Gedanken.

Es ist dies die Freiheit der Bäume, nach der wir uns ebenfalls so sehr sehnen.

„Wunderbaum“ entführt so in eine wundersame, märchenhafte Traumwelt: Respekt vor der Macht und Magie der Bäume und die Vorstellung, dass die Bäume als Vermittler und Verstärker schicksalhafter Prozesse dienen können. Neue Kunstwerke die in freier Natur sichtbar und erlebbar gemacht werden.

Kunst im Dialog mit der Natur:

Durch die Inspiration des Waldes produzieren Künstlerinnen und Künstler des Freilichtmuseums Wunderbaum Werke, die sich in Verbindung mit dem Besichtigungsort Baum zu einem einmaligen umfassenden Kunstwerk zusammenfügen.

Die Kunstwerke, denen man auf der kleinen Wanderung begegnet, sind völlig unterschiedlich in Material, Form und Idee. Sie werfen Fragen auf und geben Antworten - vielleicht jedem Betrachter eine andere.

Wir schöpfen aus der Fülle der Natur, lernen Materialeigenschaften von Holz, Steinen oder Erde neu kennen und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Frei oder themenbezogen entstehen so vergängliche kleine Kunstwerke, die wir mit bloßen Händen gestalten.

Nach einer vorher bestimmten Zeit werden die Bestandteile der Kunstwerke, die nicht zum Wald gehören und die nicht dem natürlichen Verfall preisgegeben sind, aus dem Wald entfernt.

Seitdem es Kunst gibt, steht sie in einem spannungsvollen Verhältnis zur Natur – soll die Kunst die Natur nachahmen, oder aber sie veredeln, oder ist das Konzept Natur, das für uns alle ja so wichtig ist, nicht vielmehr ein recht künstliches?

Zielgruppe:

Wunderbaum dient dem Wald. Die Schönheit des Waldes wird auch den Besuchern nicht verborgen bleiben, die allein die Kunstwerke interessieren. Wunderbaum ist PR und Werbung für den Wald zugleich. Für Menschen aus der näheren Umgebung ersetzt sie das Museum – für Künstler ist der Wald ein Atelier ohne Enge und Beschränkung, so wie nur die Natur es schaffen kann.

Kunst kann mit dem Konzept „Wunderbaum“ zu einem wahren Erlebnis werden.

DAS LOGO „Wunderbaum“



Das Logo vermittelt:

- Harmonie
- Geborgenheit und Sicherheit
- Naturverbundenheit und Behaglichkeit

Durch die Wort- und Bildmarke ist die Lesbarkeit der Verbindung des Wortes Wunder mit dem Baum automatisch als „Wunderbaum“ sichergestellt.

Das Logo steht in einem spannungsvollen Verhältnis zur Natur, die Äste greifen in den Himmel und könnten die ganze Welt umfassen. Hoffnung und Erfüllung ohne Enge und Beschränkung werden mit dem Markennamen verbunden, die Erdtöne symbolisieren Wärme und Behaglichkeit.

Die Bedeutung des Logos „Wunderbaum“ wird somit gezielt vermittelt.

HERLEITUNG des LOGOS



Entwicklungsstufen
des Baum-Logos

Wunder

Schriftart „Chiller“
für Logo-Text

Erstellung des LOGOS:

Das Logo besteht aus einer Kombination von Wort- und Bildmarke, die in Form und Farbe genau definiert ist.

Das Wort „Wunder“ wurde mit der Schriftart Chiller gesetzt, sie wirkt bereits in sich wie eine „Verwurzelung“ und wird naturgemäß in der Farbe Braun dargestellt.

Aus dem Buchstaben „d“ sprießt wie ein „Wunder“ aus einer Wurzel ein stilisiert dargestellter Baum heraus, an dem sich Blätter in der Farbe Grün befinden.

Verwendung des LOGOS:

Das Logo darf in seinen Proportionen und Verhältnismäßigkeiten nicht verändert werden. Es kann vorzugsweise als Standard-Logo (Schrift mit Baum) oder nur der Baum als Element für z.B. Hintergründe zur Auflockerung eingesetzt werden.



FARBANMUTUNG / VARIANTEN des LOGOS

Um das Logo in verschiedenen Medien nutzen zu können, liegt es in Varianten vor.



Wunderbaum_Logo_Pantone
farbiges Logo
geeignet für Printmedien,
in denen Sonderfarben / Echtfarben
zum Einsatz kommen,
nur für Offset-, Siebdruck



Wunderbaum_Logo_4C
farbiges Logo
geeignet für vierfarbige Printmedien,
für Offset-, Digital-, Zeitungsdruck



Wunderbaum_Logo_Graustufen
einfarbiges Logo
(Schwarz in Abstufungen),
geeignet für einfarbige Printmedien,
für Offset-, Digital- und Zeitungsdruck



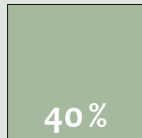
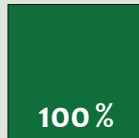
Wunderbaum_Logo_RGB
farbiges Logo
geeignet für die Anwendung
auf Bildschirmen
(Internet, Powerpoint)



Wunderbaum_Logo_1c/sw
einfarbiges Logo
geeignet für Anwendungen, in denen
nur Schwarz verwendet werden kann
(z.B. Stempel, Faxe, Prägungen, etc.)

DAS KEY VISUAL

Hausfarbe GRÜN



CMYK:

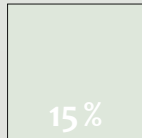
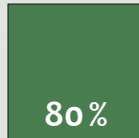
90 % Cyan | 30 % Magenta | 95 % Yellow | 30 % Schwarz

RGB:

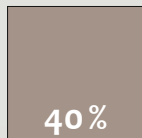
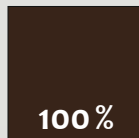
69 % Rot | 118 % Grün | 63 % Blau

Pantone:

7484 C Solid Coated



Hausfarbe BRAUN



CMYK:

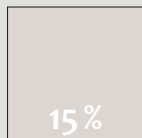
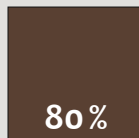
50 % Cyan | 70 % Magenta | 80 % Yellow | 70 % Schwarz

RGB:

52 % Rot | 36 % Grün | 23 % Blau

Pantone:

4975 C Solid Coated



Die Hausfarbe GRÜN symbolisiert:

- Natur und Wachstum

Es werden die 2 Hausfarben GRÜN und BRAUN identisch zur LOGO-Farbe eingesetzt.
Die Erdfarben vermitteln Wärme und Behaglichkeit.

Die Farben können in Abstufungen zum Einsatz kommen, so wird z.B.
die Bildmarke in vielen Werbemedien mit 15 % eingefärbt.

Die Hausfarbe BRAUN symbolisiert:

- Naturverbundenheit und Geborgenheit

Als Schriftfarbe wird zusätzlich Schwarz in 100 % verwendet.



SCHRIFT / TYPOGRAFIE

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890(!)-/&.,;

Candara Regular 12 Pt

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890(!)-/&.,;

Candara Italic 12 Pt

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890(!)-/&.,;

Candara Bold 12 Pt

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890(!)-/&.,;

Candara Bold Italic 12 Pt

Dolorem zyrut utpatio dui nula adirugnis anis nim
quatum ese vel do odip ero dolosufrti siscidunt in
ullaore consecte volore molore modicgnim qui.

Fließtext
Candara Regular 12 Pt

Dolorem zrit utpatio dui
nula adigshis adignis nim
ero dolorti siscidunst ini.

Fließtext
Candara 12 Pt

Hausschriften „Wunderbaum“:

Die Wunderbaum-Hausschrift ist die Candara.

Diese Schrift stellt einen klaren Gegensatz zum bereits sehr schwungvollen Logo dar. Die Klarheit der serifenlosen Linear-Antiqua (Grotesk) unterstützt ihre Lesbarkeit. Die Candara weist ein geschlossenes, ruhiges Gesamtbild auf, ist zeitlos und schlicht, bringt aber dennoch durch ihre Minuskelziffern (Mediävalziffern) ein elegantes Erscheinungsbild zum Ausdruck, welches gerade hier im Kunstbereich eine positive Anwendung findet.

In der Regel wird für Fließtexte nur der Schriftschnitt Regular in 12 Pt verwendet. Auszeichnungen werden in dem Schriftschnitt Italic vorgenommen. Für Headlines wird ebenso standardmäßig der Schriftschnitt Regular benutzt, jedoch in Versalien und in 24 Pt.

Die generelle Schrift-Farbe ist Schwarz.

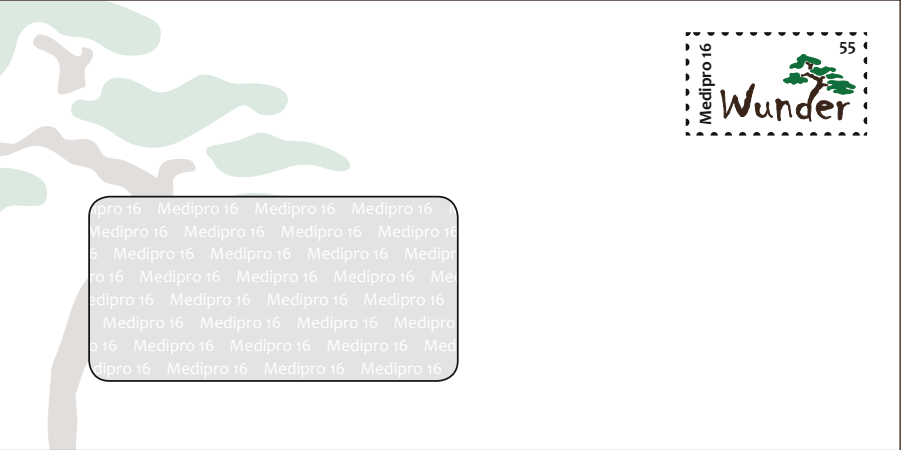


DIE GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

Visitenkarte
Format 55 x 85 mm



Briefumschlag
Format DIN lang C6 mit Fenster



Briefbogen
Hochformat DIN A4

Wunderbaum Museum · Ideenallee 9 · 47803 Traumort



Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Telefon, FAX

Datum



Wunderbaum Museum
Hauptgeschäftsstelle
Ideenallee 9
47803 Traumort

Geschäftsführer:
Johanna Wunderfrau
Wilhelm Wundermann
Amtsgericht Baumkrone

Tel.: 02151.39907-0
Fax: 02151.39907-20
E-Mail: wunderbaum@web.de
<http://www.wunderbaum.de>

Bankkonto:
Traumort Sparkasse 11 005 597
BLZ 499 500 20
USt.-Nr.: 328/5476/254





Wunderbaum Museum
Ideenallee 9
47803 Traumort

Johanna Wunderfrau
Wilhelm Wundermann
Tel.: 02151.39907-0
Fax: 02151.39907-20
wunderbaum@web.de
www.wunderbaum.de



Wunder

Kunst am Baum und in der Landschaft

Die ,grüne‘ Ausstellung im Freilichtmuseum
Von Juli bis Oktober 2010
Täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ideenallee 9
47803 Traumort

Tel.: 02151.39907 - 0
Fax: 02151.39907 - 20

wunderbaum@web.de
www.wunderbaum.de



Kunst am Baum und in der Landschaft

Die ,grüne‘ Ausstellung im Freilichtmuseum
Von Juli bis Oktober 2010

Außenseiten



Innenseiten

DER IMAGEFLYER

Format 140 x 140 mm

6 Seiten



Waldgeister

„Natur ist schön,
Kunst ist schön,
beides gehört zusammen.“

Friedensreich Hundertwasser



Traumfänger

Wenn man die Natur wahrhaft liebt,
so findet man es überall schön. “

Vincent van Gogh



Wunder

Kunst am Baum und in der Landschaft

Die ,grüne‘ Ausstellung im Freilichtmuseum
Von Juli bis Oktober 2010
Täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ideenallee 9
47803 Traumort

Tel.: 02151.39907 - 0
Fax: 02151.39907 - 20

wunderbaum@web.de
www.wunderbaum.de



Kunst am Baum und in der Landschaft

Die ,grüne‘ Ausstellung im Freilichtmuseum
Von Juli bis Oktober 2010



Waldgeister

„Natur ist schön,
Kunst ist schön,
beides gehört zusammen.“

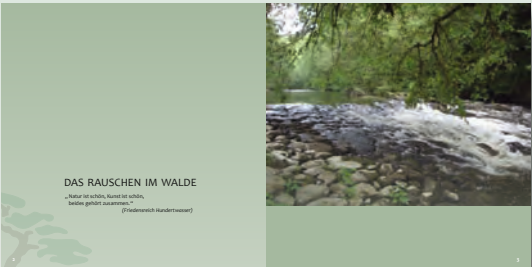
Friedensreich Hundertwasser



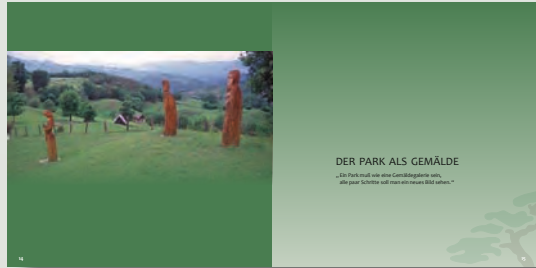
Traumfänger

Wenn man die Natur wahrhaft liebt,
so findet man es überall schön.“

Vincent van Gogh



Vorderseite

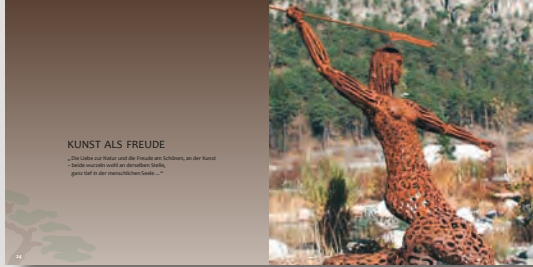


Innenseiten



DIE IMAGEBROSCHÜRE

Format 200 x 200 mm
28 Seiten



Rückseite




Wunder

DAS RAUSCHEN IM WALDE

„Natur ist schön, Kunst ist schön,
beides gehört zusammen.“

(Friedensreich Hundertwasser)





DIE NATUR

„Die Natur ahmt nicht die Kunst nach, sondern diese die Natur, und wenn sie ihr zu Hilfe kommt, so kann sie das vollenden, was die Natur noch unvollendet gelassen hat.“

(Aristoteles)



KUNST IM WALD

„Auf den ersten Blick scheinen beide Bereiche nicht viel miteinander zu tun zu haben. Doch der Eindruck täuscht: Der Wald als Lebensraum bietet einen abwechslungsreichen, materialreichen Raum, um mit einfachsten Mitteln Kunst eine Plattform zu bieten.“





DER BAUM ALS WUNDER

„Habt Ehrfurcht vor dem Baum.
Er ist ein einziges großes Wunder,
und euren Vorfahren war er heilig.
Die Feindschaft gegen den Baum ist ein
Zeichen der Minderwertigkeit eines Volkes
und von niederer Gesinnung des einzelnen.“

HANDWERK IM WALD

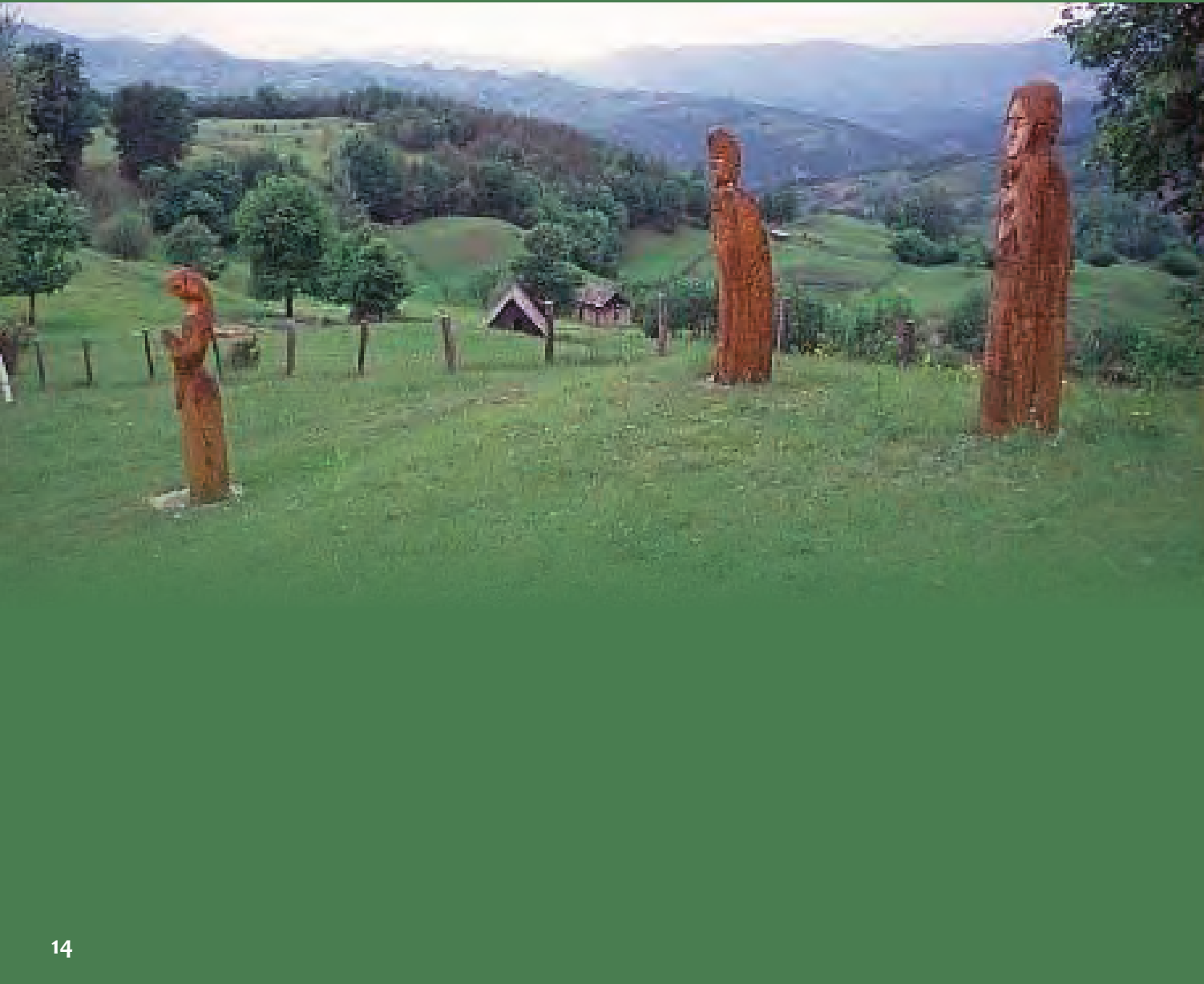
„Das wichtigste Werkzeug des Landschaftsgärtners sind Axt und Säge, sonst wachsen ihm die Bäume über dem Kopf zusammen.“





DIE LIEBE ZUR NATUR

„Wenn man die Natur wahrhaft liebt, so findet man es überall schön.“
(*Vincent van Gogh*)



DER PARK ALS GEMÄLDE

„Ein Park muß wie eine Gemäldegalerie sein,
alle paar Schritte soll man ein neues Bild sehen.“

INSPIRATION DES WALDES

„Durch die Inspiration des Waldes produzieren Künstlerinnen und Künstler des Freilichtmuseums Wunderbaum Werke, die sich in Verbindung mit dem Besichtigungsort Baum zu einem einmaligen umfassenden Kunstwerk zusammenfügen.“





LEBENSWERK DES WALDES

„Der Wald ist ein besonderes Wesen,
von unbeschränkter Güte und Zuneigung,
das keine Forderungen stellt
und großzügig die Erzeugnisse
seines Lebenswerks weitergibt;
allen Geschöpfen bietet er Schutz
und spendet Schatten selbst dem Holzfäller,
der ihn zerstört.“

(Siddharta Gautama Buddha)

FREIHEIT DER BÄUME

„Zur freien Entwicklung nach allen Seiten bedarf jede Pflanze Luft und Licht, das ihr gerade so weit gewährt werden muß, als zur Gesundheit, Dichtigkeit und Fülle aller nötig ist.
Es ist dies die Freiheit der Bäume, nach der wir uns ebenfalls so sehr sehnen.“





NATUR IM PARK

„Wenn der Park eine zusammengezogene idealisierte Natur ist,
so ist der Garten eine ausgedehntere Wohnung.“

Unser Anliegen ist es, möglichst viele Menschen an Kunst und Natur
heranzuführen. Dabei wollen wir zeigen, dass Kunst in der Natur nicht störend
wirkt, wenn sie richtig platziert ist.

Pflanzen und Tiere setzen die Kunst unbewußt ins rechte Licht.

KUNST ALS FREUDE

„Die Liebe zur Natur und die Freude am Schönen, an der Kunst
– beide wurzeln wohl an derselben Stelle,
ganz tief in der menschlichen Seele ...“



ÜBERSICHTSPLAN

Freilichtausstellung:

„KUNST AM BAUM
UND IN DER LANDSCHAFT“



DAS RAUSCHEN IM WALDE



DIE NATUR



KUNST IM WALD



DER BAUM ALS WUNDER



HANDWERK IM WALD



DIE LIEBE ZUR NATUR



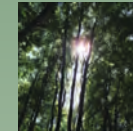
DER PARK ALS GEMÄLDE



INSPIRATION DES WALDES



LEBENSWERK DES WALDES



FREIHEIT DER BÄUME



NATUR IM PARK



KUNST ALS FREUDE

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Wunderbaum Museum

Ideenallee 9

47803 Traumort

Telefon: 02151.39907-0

Telefax: 02151.39907-20

E-Mail: wunderbaum@web.de

Internet: www.wunderbaum.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsführer

Johanna Wunderfrau

Wilhelm Wundermann

Redaktion, Satz & Layout, Druck:

MEDIPRO 16:

Marco Buchholz,

Myriam Offermanns,

Thomas Valk,

Anette Kellendonk,

Sebastian Müller,

Aldona Kuziel,

Wilhelm Gast,

Imre Kessenicht,

Ute Beckmann

Mit Dank für die

freundliche Unterstützung durch:

DTP AKADEMIE Düsseldorf GmbH

Claudia Hassenberg (Dozentin)

Auflage:

50 000 Exemplare

FAZIT

„Wunderbaum produziert keine Denkmäler.
Was bleibt ist die Erinnerung, die die Bilder
in den Köpfen und Herzen lebendig halten.“

MERCHANDISING

City



MERCHANDISING Outdoor



WERBETRÄGER



Litfaßsäule

Häuserwände

WERBETRÄGER



Briefmarke



Fahrzeugbeschriftung



Flughafenwerbung





Medipro 16



P.P.



Stadt Hamburg

Wunder



Natur ist schön,
Kunst ist schön,
beides gehört zusammen



THEMA

Wasser
Feier
Wahl
Ernte



Kunstausstellung im Freilichtmuseum

Kunst am Baum und in der Landschaft

vom 04.07.2010 bis 30.09.2010

Täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wunder Museum • Hamburg • 22603 Tarmstedt

Wunder

Die Kunst der Natur

Kunstaussstellung im Freilichtmuseum

vom 01.07.2010 bis 30.09.2010
Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr



Thema
Wasser
Licht
Lila

Wunderbaum Museum
Idrenstraße 9
47803 Trarant

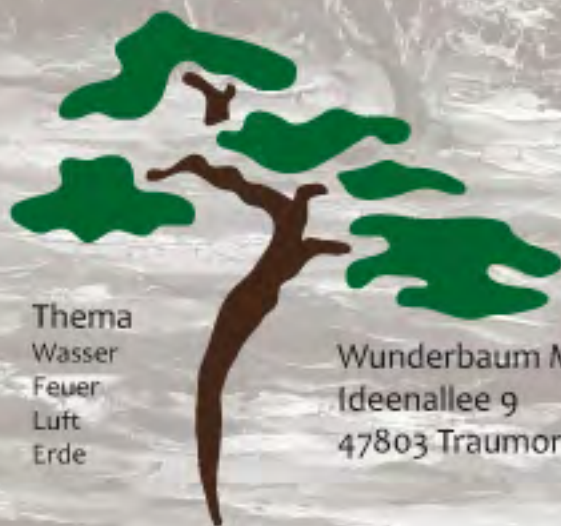


Die Kunst der Natur

Kunstaussstellung im Freilichtmuseum

vom 01.07.2010 bis 30.09.2010

Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr



Thema

Wasser

Feuer

Luft

Erde

Wunderbaum Museum

Ideenallee 9

47803 Traumort

Wunderbaum Museum & Naturpark • GfVg • Tübingen

Kunst am Raum und in der Landschaft


Wunder

Baumstammleitung des Freilichtmuseums
vom 10.01.2010 bis zum 10.10.2010
täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Wunderbaumbus



Wunderbaum Museum • Adenauallee 9 • 47603 Traarort
Kunst am Baum und in der Landschaft
Wunderbaum Museum Kunstausstellung im Freilichtmuseum
vom 06.07.2018 bis 30.09.2018
täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Luft
Wasser
Erde
Feuer

Wunder



Die Kunst der Natur

Kunstaussstellung im Freilichtmuseum

vom 01.07.2010 bis 30.09.2010

Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr



Thema
Wasser
Licht
Erde

Wunderbares Museum
Idenallee 9
47809 Tümmert

DIE ANZEIGEN



Kunst am Baum und in der Landschaft

Wunderbaum-Ausstellung verbindet Natur und Mensch

Durch die Inspiration des Waldes produzieren Künstlerinnen und Künstler des Freilichtmuseums Wunderbaum Werke, die sich in Verbindung mit dem Besuchsort Baum zu einem einmaligen umfassenden Kunstwerk zusammenfügen. Die Kunstwerke, denen man auf der kleinen Wanderung

begegnet, sind völlig unterschiedlich in Material, Form und Idee. Sie werfen Fragen auf und geben Antworten - vielleicht jedem Betrachter eine andere. Wir schöpfen aus der Fülle der Natur, lernen Materialeigenschaften von Holz, Steinen oder Erde neu kennen und lassen unserer Kreativität freien Lauf.



Format 148 x 210 mm



Foto : Max Mustermann

Kunst am Baum und in der Landschaft

Wunderbaum-Ausstellung verbindet Natur und Mensch

Durch die Inspiration des Waldes produzieren Künstlerinnen und Künstler des Freilichtmuseums Wunderbaum Werke, die sich in Verbindung mit dem Besuchsort Baum zu einem einmaligen umfassenden Kunstwerk zusammenfügen. Die Kunstwerke, denen man auf der kleinen Wanderung begegnet, sind völlig unterschiedlich in Material, Form und Idee. Sie werfen Fragen auf und geben Antworten - vielleicht jedem

Betrachter eine andere. Wir schöpfen aus der Fülle der Natur, lernen Materialeigenschaften von Holz, Steinen oder Erde neu kennen und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Frei oder themenbezogen entstehen so vergängliche kleine Kunstwerke, die wir mit bloßen Händen gestalten. Nach einer vorher bestimmten Zeit werden die Bestandteile der Kunstwerke, die nicht zum Wald gehören und die nicht dem natürlichen

Verfall preisgegeben sind, aus dem Wald entfernt. Seitdem es Kunst gibt, steht sie in einem spannungsvollen Verhältnis zur Natur – soll die Kunst die Natur nachahmen, oder sie veredeln, oder ist das Konzept Natur, das für uns alle ja so wichtig ist, nicht vielmehr ein recht künstliches?



Format 200 x 400 mm



Kunst am Baum und in der Landschaft

Wunderbaum-Ausstellung verbindet Natur und Mensch

Durch die Inspiration des Waldes produzieren Künstlerinnen und Künstler des Freilichtmuseums Wunderbaum Werke, die sich in Verbindung mit dem Besuchsort Baum zu einem einmaligen umfassenden Kunstwerk zusammenfügen. Die Kunstwerke, denen man auf der kleinen Wanderung

begegnet, sind völlig unterschiedlich in Material, Form und Idee. Sie werfen Fragen auf und geben Antworten - vielleicht jedem Betrachter eine andere. Wir schöpfen aus der Fülle der Natur, lernen Materialeigenschaften von Holz, Steinen oder Erde neu kennen und lassen unserer Kreativität freien Lauf.



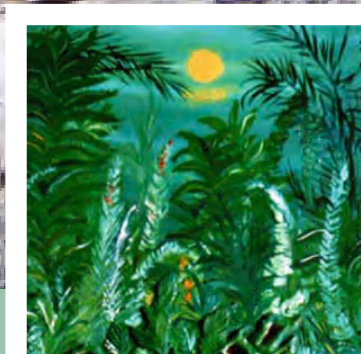


Foto : Max Mustermann

Kunst am Baum und in der Landschaft

Wunderbaum-Ausstellung verbindet Natur und Mensch

Durch die Inspiration des Waldes produzieren Künstlerinnen und Künstler des Freilichtmuseums Wunderbaum Werke, die sich in Verbindung mit dem Besichtigungsort Baum zu einem einmaligen umfassenden Kunstwerk zusammenfügen. Die Kunstwerke, denen man auf der kleinen Wanderung begegnet, sind völlig unterschiedlich in Material, Form und Idee. Sie werfen Fragen auf und geben Antworten - vielleicht jedem

Betrachter eine andere. Wir schöpfen aus der Fülle der Natur, lernen Materialeigenschaften von Holz, Steinen oder Erde neu kennen und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Frei oder themenbezogen entstehen so vergängliche kleine Kunstwerke, die wir mit bloßen Händen gestalten. Nach einer vorher bestimmten Zeit werden die Bestandteile der Kunstwerke, die nicht zum Wald gehören und die nicht dem natürlichen

Verfall preisgegeben sind, aus dem Wald entfernt. Seitdem es Kunst gibt, steht sie in einem spannungsvollen Verhältnis zur Natur – soll die Kunst die Natur nachahmen, oder sie veredeln, oder ist das Konzept Natur, das für uns alle ja so wichtig ist, nicht vielmehr ein recht künstliches?



DIE PLAKATE



Format 297 x 420 mm



Format 297 x 420 mm

DIE PLAKATE



Wunder

Natur ist schön,
Kunst ist schön,
beides gehört zusammen

THEMA
Wasser
Feuer
Luft
Erde



Kunstaussstellung im Freilichtmuseum
Kunst am Baum und in der Landschaft
vom 01.07.2010 bis 30.09.2010
Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wunderbaum Museum • Ideenallee 9 • 47803 Traumort

Format 60 x 120 cm

Format 120 x 60 cm

Wunderbaum Museum • Ideenallee 9 • 47803 Traumort

Kunst am Baum und in der Landschaft



Kunstaussstellung im Freilichtmuseum
vom 01.07.2010 bis 30.09.2010
Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr



Luft
Luft
Luft
Wasser
Wasser
Wasser
Erde
Erde
Erde
Feuer
Feuer
Feuer



Die Kunst der Natur

Kunstaussstellung im Freilichtmuseum

vom 01.07.2010 bis 30.09.2010

Täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Thema

Wasser
Feuer
Luft
Erde

Wunderbaum Museum
Ideenallee 9
47803 Traumort

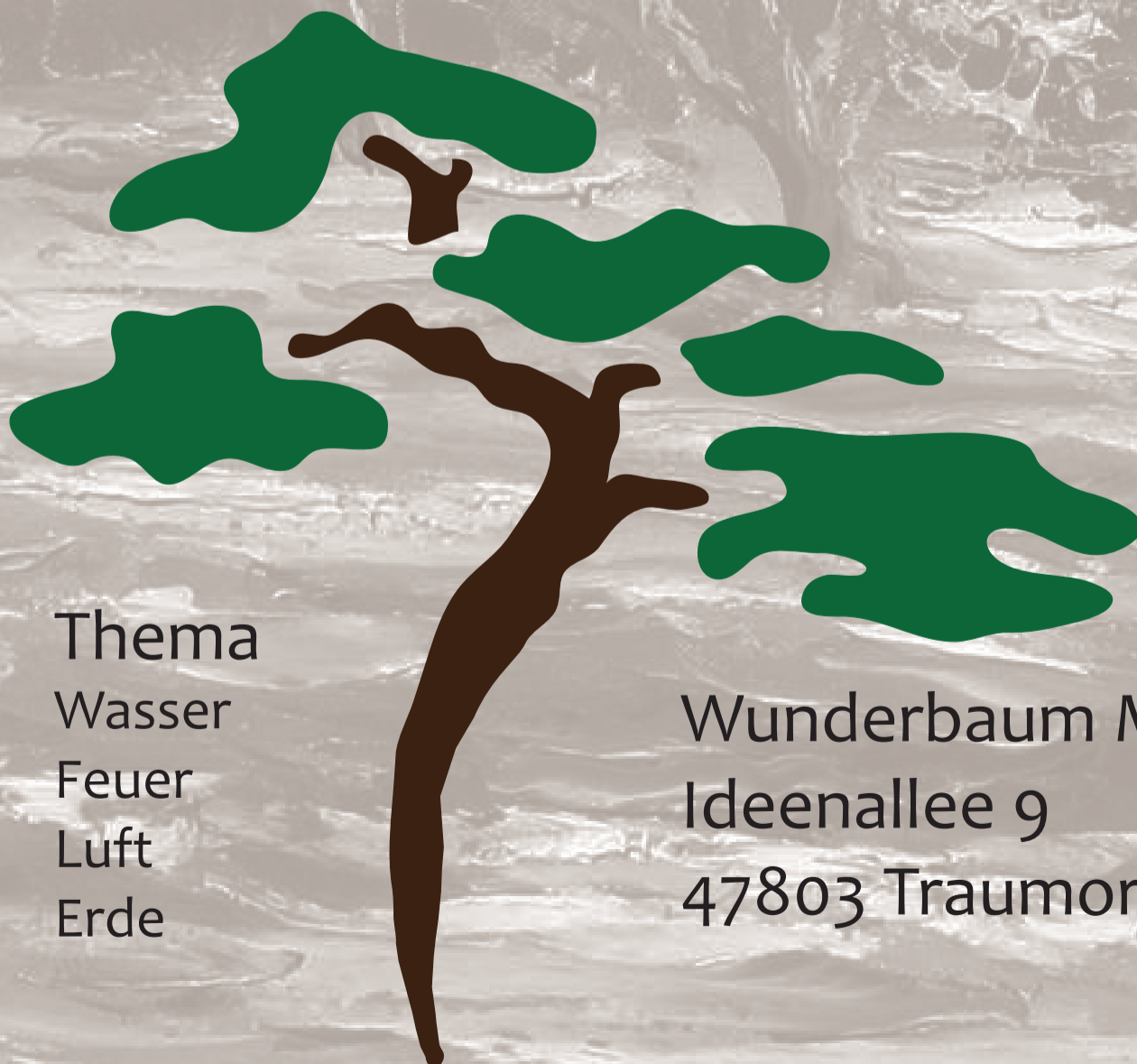


Die Kunst der Natur

Kunstaussstellung im Freilichtmuseum

vom 01.07.2010 bis 30.09.2010

Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr



Thema
Wasser
Feuer
Luft
Erde

Wunderbaum Museum
Ideenallee 9
47803 Traumort



**Natur ist schön,
Kunst ist schön,
beides gehört zusammen**



THEMA
Wasser
Feuer
Luft
Erde



Kunstaussstellung im Freilichtmuseum
Kunst am Baum und in der Landschaft
vom 01.07.2010 bis 30.09.2010
Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wunderbaum Museum • Ideenallee 9 • 47803 Traumort

Kunst am Baum und in der Landschaft



Kunstaussstellung im Freilichtmuseum
vom 01.07.2010 bis 30.09.2010
Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr



DER INTERNETAUFTRITT

Die Website/ Startseite

[Startseite](#) [Die Künstler](#) [Galerie](#) [Geländeplan](#) [Shop](#) [Impressum](#)



Wunder

DIE KUNST DER NATUR

Kunstaussstellung im Freilichtmuseum

vom 01.07.2010 bis 30.09.2010
Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kunst in der Natur

„Kunst im Dialog mit der Natur“.
Die Kunstwerke, denen man auf der kleinen Wanderung begegnet, sind völlig unterschiedlich in Material, Form und Idee. Sie werfen Fragen auf und geben Antworten – vielleicht jedem Betrachter eine andere.

Die Werke



[für weitere Bilder hier klicken](#)

Neuigkeiten

18.06.10
Dieter Stihl, der erfolgreiche Baumstammschnitzkünstler, hat sich für diese Ausstellung angemeldet.

17.06.10
Wir bedanken uns für die zahlreiche Resonanz auf die Anfrage nach Ausstellungsobjekten, die zu dem Motto **„Kunst in der Natur“** passen. Gebrauchte Designermöbel und alte Zaunlatten können wir jedoch nicht gebrauchen. Wir bitten daher die anonymen Spender, diese wieder abzuholen!

15.04.10
Die Brandschutzbedingungen werden dieses Jahr besonders eingehalten. das Feuerwerk wird... [mehr](#)

Über das Projekt | Die Künstler | Galerie | Anreise | Impressum | Kontakt

Copyright © Wunderbaum 

Kunstaussstellung im Freilichtmuseum

vom 01.07.2010 bis 30.09.2010
Täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kunst in der Natur

„Kunst im Dialog mit der Natur“.

Die Kunstwerke, denen man auf der kleinen Wanderung begegnet, sind völlig unterschiedlich in Material, Form und Idee. Sie werfen Fragen auf und geben Antworten – vielleicht jedem Betrachter eine andere.

Die Werke



[für weitere Bilder hier klicken](#)

Neuigkeiten

18.06.10

Dieter Stihl, der erfolgreiche Baumschnittkünstler, hat sich für diese Ausstellung angemeldet.

17.06.10

Wir bedanken uns für die zahlreiche Resonanz auf die Anfrage nach Ausstellungsobjekten, die zu dem Motto **„Kunst in der Natur“** passen.

Gebrauchte Designermöbel und alte Zaunlatten können wir jedoch nicht gebrauchen. Wir bitten daher die anonymen Spender, diese wieder abzuholen!

15.04.10

Die Brandschutzbedingungen werden dieses Jahr besonders eingehalten. das Feuerwerk wird... [mehr](#)

DER GEMEINSAME WEG IST UNSER ZIEL ...



DIE MEDIPRO 16

Projekt „Wunderbaum“

22. – 28.06.2010

DIE MEDIENPRODUKTIONER
STELLEN SICH ...



Marco Buchholz



MARCO BUCHHOLZ

Teamplayer und Ruhepol



Lebenspfad

- ... geboren 1973 in Hamburg, leider nicht mehr da, sondern in Kleve
- ... Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker abgebrochen, Umschulung mit Unterbrechungen zum Mediengestalter.
- ... von Klimaanlage-monteur bis zum selbstständigen Mediengestalter hab ich so manche verschiedenen Berufe kennengelernt.

Meine Ziele – Verzweigungen

- ... Lottogewinner werden :-)
- ... nein Ernsthaft: eine Festanstellung als Mediengestalter mit Aufstiegsmöglichkeiten finden.
- ... mich wieder in einer großen Stadt ansiedeln. Kleve nervt

Meine Lebensmottos – auf der Suche nach dem richtigen Pfad

- WoW
- Live long and prosper

(Gene Roddenberry)

Im Projekt „Wunderbaum“ zuständig für :

- Häuptling
- Moderation
- Corporate Design
- Koordination der Aufgaben

Mein Dank

- ... gilt allen Medienpro 16 Teilnehmern, die sehr gut zusammen gearbeitet haben. Special Thank für meine rechte Hand Myriam und linke Hand Thomas. Ohne Euch hätte es nicht so gut gefunzt.





Myriam Offermanns



MYRIAM OFFERMANN

bändigt „Mäuse“ aller Art



Lebenspfad

- ... geboren 1969, leider nicht im schönen Wien, sondern in Krefeld
- ... beruflich startete ich als manuelle Druckvorlagenherstellerin, dann befielen mich Computerviren und ich absolvierte diverse Weiterbildungen als DTP- und EDV-Fachkraft für Print-, digital- und audiovisuelle Medien
- ... mein Weg war bis heute sehr steinig und führte mich nach einer Tätigkeit als Layouterin zu einer neuen Herausforderung als Dozentin im Erwachsenenbereich

Meine Ziele – Verzweigungen

- ... wenn es auch nur eine kurze Phase als Trainerin für EDV- und Multimedia war – ich habe Blut geleckt ...
- ... im Anschluß an meine letzte Weiterbildung zur Medienproduktionerin ist es mein Ziel, mittels einer Selbständigkeit meine beiden von mir geliebten Berufe miteinander zu verbinden, denn ich konnte dabei viel über Menschen lernen und bekam positives Feedback als Geschenk
- ... meine große Liebe – wie könnte es denn anders sein: mein PC
- ... und ich bändige nicht nur Computermäuse, sondern auch kleine „Hamster-Pelznasen“ und diese sind schon recht fit an der Tastatur ...



<http://www.home.pages.at/dtp-fachkraft/>

Meine Lebensmottos – auf der Suche nach dem richtigen Pfad

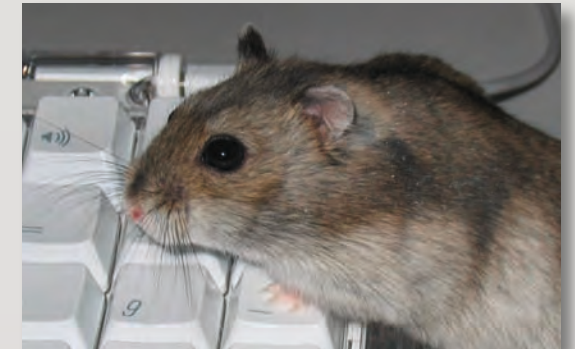
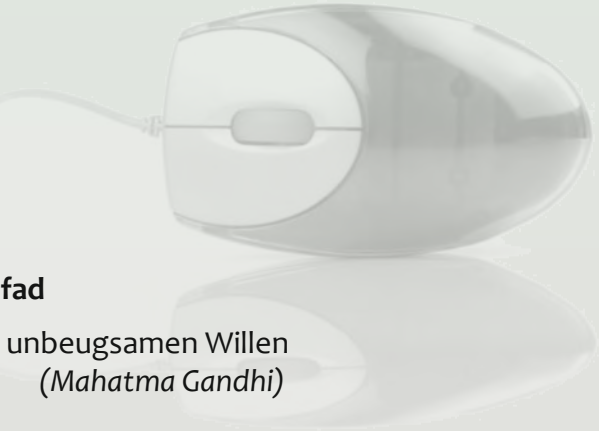
- Stärke entspringt nicht physischer Kraft, sondern einem unbeugsamen Willen
(Mahatma Gandhi)
- Was du auch tust, tue es weder gegen deinen Willen, noch ohne Menschlichkeit, noch ohne vernünftige Überlegung
(Mark Aurel)

Im Projekt „Wunderbaum“ zuständig für – habe meine Zweige ausgestreckt nach

- LOGO-Ideenfindung und Erstellung
- Geschäftsdrucksachen
- Technische Umsetzung der Image-Broschüre
- Werbemittelerstellung
- CD-Manual (Texte, Layout, Technische Umsetzung)

Mein Dank

- ... gilt dem super fairen Medipro 16 Team, das mich, egal in welcher Situation stets neu motiviert hat und immer zusammenhält



Thomas Valk



THOMAS VALK



GEBOREN AM: 07.06.1972
FAMILIENSTAND: LEDIG
KINDER: EINE WUNDERVOLLE TOCHTER

HOBBYS & INTERESSEN:

- ZEICHNEN (BLEISTIFT, TUSCHE),
- KREATIVES ARBEITEN AM PC (GRAFIKEN FÜR WEBSEITEN, VERANSTALTUNGSPLAKATE, CD-/DVD-COVERS UND, UND, UND...),
- RADTOUREN,
- MEINE TOCHTER (!)

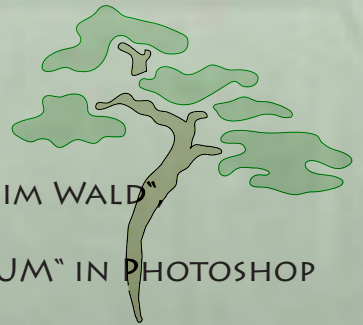
ÜBER MICH:

SCHON SEIT MEINER KINDHEIT HABE ICH DAS BEDÜRFNIS, MEINER KREATIVITÄT FREIEN LAUF ZU LASSEN. WÄHREND SICH DIES IN MEINER SCHULZEIT AUF DAS BEMALEN JEDER FREIEN ECKE VON HEFTEN UND BÜCHERN BESCHRÄNKTE, HAT DIE TECHNIK DAFÜR GESORGT, DAS ICH MICH NUN AN MEINEM ARBEITSPLATZ AUSTOBEIN KANN, OHNE DIESEN „ZU VERSCHANDELN“.

DIES FÜHRTE DAZU, DAS ICH ANGEFANGEN HABE, MIR IN DER PC-SPIELESZENE EINEN GEWISSEN RUF ZU ERARBEITEN, IN DEM ICH FÜR VORHANDENE SPIELE EIGENE SPIELERMODELLE ODER TEXTUREN FÜR SPIELELEVELS VERÖFFENTLICHT HABE. SEIT EINIGEN JAHREN ERSTELLE ICH NUN NEBENBEI FÜR DIVERSE MIR BEKANNTE BANDS VERANSTALTUNGSPLAKATE UND -FLYER, ODER IM AUFTRAG VON KLEINEN BETRIEBEN UND PRIVATPERSONEN WEBSEITEN, ODER GRAFIKEN FÜR WEBSEITEN-INHALTE.

MEINE AUFGABEN BEI DEM PROJEKT „WUNDERBAUM“:

BILD- UND INFORMATIONSRECHERCHE ZUM THEMA „KUNST IM WALD“, GESTALTUNG DES TITELBLATTES FÜR DIE BROSCHÜRE, ERSTELLUNG EINES HOMEPAGETEMPLATES FÜR „WUNDERBAUM“ IN PHOTOSHOP



DANK AN:

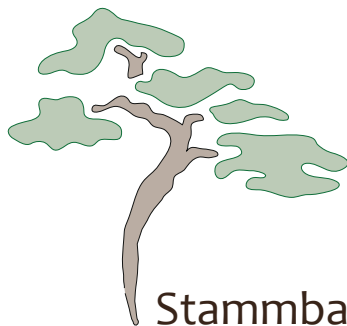
DIE KOLLEGEN DER GRUPPE „MEDIPRO 16“ FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT BEI DIESEM PROJEKT. MEINE TOCHTER, DIE MICH SOBALD SIE BEI MIR IST, JEDLICHEN STRESS VERGESSEN LÄSST!

Anette Kellendonk





Anette Kellendonk



Stammbaum

Geboren am 14.10.1964 in Mülheim a. d. Ruhr
 Familienstand: ledig, keine Kinder
 Hobbys: Acrylmalerei, Fotografie,
 Kick-Boxen, Agility, Obedience



Lebensbaum

FGF - Forschungsgemeinschaft Funk, Bonn

- Layout, Satz, Grafik für wissenschaftliche Publikationen und Workshop-Dokumente
- Organisation von wissenschaftlichen Workshops im Bereich EMVU in Zusammenarbeit mit der EU, WHO, ICNIRP, BfS

GSG - Gaschka Systematics Group, Düsseldorf

- Projektarbeit: Konzeption, Grafik, Satz, Layout für GSG- Imagebroschüre

DTP-Akademie, Ratingen

- Weiterbildung zum Mediengestalter

Selbständigkeit im Bereich Mode

- Eigene Modekollektion und Kataloge in Zusammenarbeit mit Jim Rakete, Paco Rabanne und Vivienne Westwood
- Bühnengarderoben-Entwürfe für Nina Hagen, Billy Idol, DAF

TECHCOM GmbH, Wuppertal

- Konzeption, Grafik, Satz, Layout für Modekataloge
- Organisation von Kunst-Ausstellungen u. a. für Hajime Sorayama und Christos Achilleus

TECHCOM-Verlag, Essen

- Printmedienerstellung und Logoentwicklung für Explorer, Maul, Wülfrather Zement

Fachabitur für Gestaltung, Essen

Druckerei Hoppe, Mülheim a. d. Ruhr

- abgeschlossene Berufsausbildung als Druckvorlagenhersteller Fachbereich Reprovorbereitung

Realschulabschluss, Mülheim a. d. Ruhr

Projekt „Wunderbaum“

Meine Beiträge zu diesem Projekt:
 Konzeption, Layout, Satz für den Flyer
 Konzeption und Bildrecherche für die Merchandise-Artikel und deren Umsetzung in Photoshop
 Miterarbeiten von Ideen, Texten und Subheads
 Dank meiner Border Collie Hündin ‚Blessie‘, mit der ich viele Waldspaziergänge mache, konnte ich auch einige selbstgemachte Fotografien für das Projekt beisteuern.



Sebastian Müller





Sebastian Müller, 30 Jahre

4 Jahre Berufserfahrung als
Flugbegleiter

6 Jahre Berufserfahrung als
Mediengestalter FR Digitaldruck

Zivildienst im Altenheim

Ausbildung als Reprograf

Realschulabschluß

Geboren in Haan



Meine 4 Zweige

Mein Lebenspfad :

Aufgewachsen und gedeiht in einem kleinen Ort, Zweige in verschiedene Richtungen (Druck, Werbung, Sozial, Service) gespriesst, aufgeblüht im Dienstleistungsbereich, nun auf der Suche nach dem richtigen Pfad.

Mein Beitrag zum Projekt :

Im Projekt „Wunderbaum“ war ich mit Pani Aldona Kuziel u.a. verantwortlich für die Recherche der Bilder und für den Entwurf bis zur Fertigstellung der Plakate und Anzeigen.

Mein Lebensmotto :

Punze, isch möschte dass nischt (nie chce), mam to w dupie, Thusnelda, Rastaman.

Meine Ziele :

Da ich sehr flexibel bin und gerne mit Menschen arbeite, strebe ich als alternative zum Mediengestalter einen Sozialbereich wie Krankenpflegeassistent an.

...lieben Dank an die super Truppe der Klasse Medipro 16.



Aldona Kuziel



Aldona Kuziel

Das Projekt des Medipro 16

gemeinsam mit **Sebastian Müller** im Team

im Projekt **Wunderbaum** zuständig für:

- Bilderrecherche
- Plakate und Anzeigen

von dem Entwurf, über die Skizze bis zum fertigen Produkt



Lebens-Zweig:

Alter:	34
Größe:	1968 cm
Gewicht:	unbekannt
Geboren in:	Polska
Schule:	Gymnasium und Baumschule
Ausbildung:	Mediengestalterin für Digital- und Printmedien, Mediendesign
Berufserfahrung:	5 Jahre

Pseudo-Zweig:

Punze oder Thusnelda - Punzelda :-)

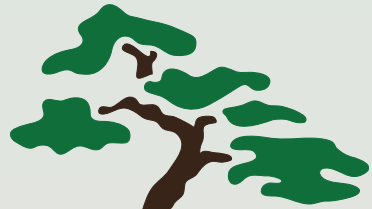
Lebensmotto-Zweig:

Rastaman, rasta rasta man!
oder
Tuhschnelda, tuh langsammer!

Persönliches Ziel-Zweig:

neue Wurzeln und Äste bilden, schön wachsen und stark werden!

Wilhelm Gast





Imre Kessenicht



A stylized dark green pine tree with a brown trunk and branches, positioned above the text.

Ute Beckmann

